

Der achtfache Weg

rechtes Erkennen

Klar erkennen, was wir mit unserem
Leben tun

rechtes Entscheiden

Sich von Güte und Friedfertigkeit
und nicht von Gier bestimmen lassen.

rechtes Reden

Was ich rede muss wahr sein.
Was ich sage darf keinen Schaden
anrichten.

rechtes Handeln

Ich darf nicht zum Nachteil anderer
Lebewesen handeln.

rechter Lebensunterhalt

Keine Arbeit annehmen, die das Leben
anderer Lebewesen gefährdet oder
schädigt.

rechtes Streben

Zu jeder Zeit das Beste versuchen.

rechte Achtsamkeit

Bei all meinem Handeln fragen ich mich:
Was sind die Folgen meines Handelns?

rechte Konzentration

Sich auf die jeweilige Aufgabe
konzentrieren.